

Smart fortwo 1.0 passion



AUCH IN DER 3. GENERATION BLEIBT DER SMART DER KÖNIG DES STADTVERKEHRS. IN MANCHER HINSICHT BIETET DER KLEINE EIN MAXIMUM, ZUM BEISPIEL BEIM PREIS.

Positiv

- Agil und wendig in der Stadt
- Platzverhältnisse und Raumgefühl für die Fahrzeuggrösse
- Sichtverhältnisse und Übersicht
- Verarbeitung
- Individualisierungen und Stylingoptionen
- Direktlenkung mit variabler Übersetzung

Negativ

- Sehr bescheidene Fahrleistungen
- Getriebe zu lange übersetzt
- Fahrkomfort (Innengeräusche, Federung, Vibrationen)
- Kofferraumvolumen auch für einen Smart knapp
- Preis-Leistung und Aufpreispolitik
- Verbrauch in der Praxis zu hoch

Präsentation

Der Smart fortwo ist auch in seiner dritten Auflage ein eigenständiger Kleinwagen geblieben. Auf den ersten Blick ist dieser am bekannten Design zu erkennen. Etwas mehr Mut von den Designern hätte hier nicht geschadet. Mit dem zeitgemässen LED-Tagfahrlicht wirkt der Smart fortwo modern.

Innenraum

Der Innenraum bietet, wie der Name schon andeutet, für zwei Personen Platz. Diese finden genügend Bein- und Kopffreiheit vor. Auch das Raumgefühl ist erstaunlich gut gemessen an den Aussenmassen. Die Rundumsicht ist sehr gut, einziger Störfaktor sind die breiten B/C-Säulen. Für Gepäck oder für einen Grosseinkauf bleibt jedoch kaum Platz. Das Kofferraumvolumen ist sehr bescheiden. Die Beifahrersitzlehne kann ganz nach unten geklappt werden, wodurch auch etwas längere Gegenstände transportiert werden können. Die Bedienung ist gut, jedoch sind einige Schalter ziemlich versteckt. Der grosse Tacho ist relativ schlecht ablesbar. Sehr gut ist die Übersicht beim Rangieren und Parkieren.

Komfort

Beim Komfort bietet der neue Smart fortwo keinen Fortschritt zum Vorgänger. Die straffe Federung zusammen mit den 16-Zoll Reifen lassen Fahrbahnebenheiten direkt zum Fahrer durchdringen. Das Lenkrad und der Fahrersitz sind nur gegen Aufpreis in der Höhe verstellbar. Ansonsten bietet der Sitz genügend Seitenhalt und ist ausreichend konturiert. Der Geräuschpegel im Innenraum ist auch für einen Kleinwagen hoch. Im Stand werden die Vibrationen des kleinen Motors an die Karosserie weitergeleitet, was deutlich spürbar ist. Betreffend der Komfortausstattung ist das Wesentliche vorhanden. Sogar ein Tempomat ist Serienstandard.



1



2



3



4

1 Erstaunliches Raumgefühl im Innenraum.

2 Die zu lange geratene Getriebeübersetzung schränkt die Fahrleistungen zusätzlich ein.

3 Neu ist die demontierbare Serviceklappe vorne.

4 Das Kofferraumvolumen bleibt auch beim neuen Smart mit 260 Liter sehr bescheiden.

Fahrleistungen

Der Smart fortwo ist als Stadtauto entwickelt worden. Jedoch sollte ein Abstecher auf die Autobahn auch möglich sein. Die Fahrleistungen des getesteten Smart fortwo 1.0 sind jedoch sehr bescheiden. Einerseits ist die Motorleistung knapp bemessen, andererseits ist die Getriebeabstufung des manuellen 5-Gang-Getriebes zu lange geraten, was zu sehr tragem Fahrverhalten führt. Auch das deutliche Mehrgewicht (+105 kg) schränkt die Fahrleistungen stark ein. Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h betrug bei den Messungen 15.9 Sekunden. Auch die Elastizität (z.B. Autobahneinfahrt) dauert zu lange. Hier könnte der 90 PS Turbobenziner für deutlich bessere Werte sorgen. Der Verbrauch in der Praxis von knapp 6.0 l/100 km ist gemessen an der Fahrzeuggrosse und den gebotenen Fahrleistungen deutlich zu hoch.

Spezielles

Die serienmässige Nutzlast von 270 kg wäre für den Smart eigentlich ausreichend. Jedoch war das Testfahrzeug deutlich schwerer als angegeben (+105 kg). Somit bleibt eine Nutzlast von lediglich 165 kg.

Fahreigenschaften

Die Fahreigenschaften sind Smart-typisch, aber nicht schlecht. So sind durch den kurzen Radstand deutliche Nickbewegungen kaum zu vermeiden. Ein Lob verdient die Aktivlenkung mit variabler Übersetzung. Diese ist in der Stadt wie auch auf der Autobahn direkt und bietet ein gutes Feedback von der Strasse. Das relativ straffe Fahrwerk (aufpreispflichtiges Sportfahrwerk) bietet genügend Reserven. Auch in zügig angegangenen Kurven bleibt der Smart spurtreu und erweckt ein hohes Sicherheitsgefühl.

Sicherheit

Betreffend der Sicherheitsausstattung kann der Smart auch mit grösseren Konkurrenten mithalten. Fünf Airbag (inkl. Knieairbag), Berganfahrhilfe oder Seitenwindassistent sind serienmässig. Die Tridion-Fahrgastzelle hat sich schon bei seinen Vorgängern in Crashtests bewährt. Gut ist auch die Übersicht.

FAHRZEUGDATEN

Motor

Hubraum	999 ccm
Zylinder	3
Ventile pro Zylinder	2
Aufladung	nein
Max. Leistung	52 kW
Max. Drehmoment	91/2'850 Nm/Umin

Kraftübertragung

Getriebe	m5
Antrieb	Heck

Karosserie

Karosserieform	Coupè
Leergewicht lt. Hersteller	880 kg
Max. Anhängelast	– kg
Kofferraumvol. klein	260 Liter
Kofferraumvol. gross	350 Liter

Garantie

Allg. Werksgarantie	3 J. 80'000 km (in
Mobilitätsgarantie	30 Jahre/km unbe
Rostschutzgarantie	12 Jahre (mit Auflagen)

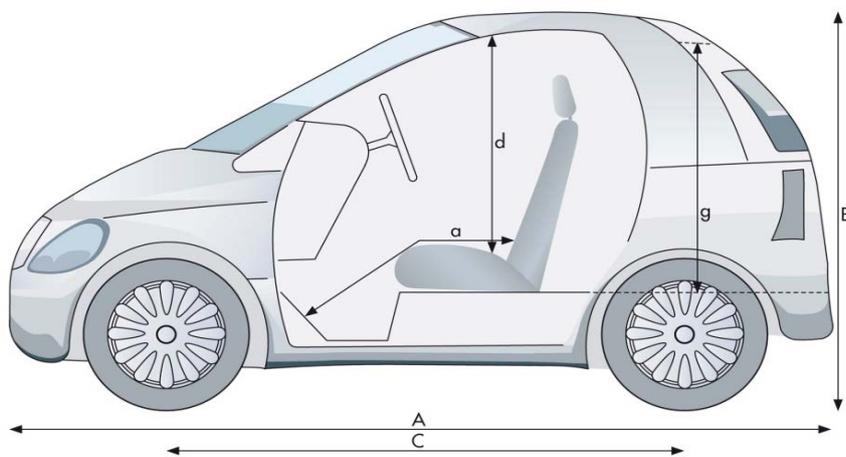
Preise

Basispreis	16400 CHF
Preis Testfahrzeug	21735 CHF

Auszug Zubehör

- Edition #1
- Kraftstoffbehälter (35 Liter)
- Pannenset
- Fussmatten Velours schwarz
- Handschuhfach abschliessbar

Reifen Testfahrzeug	185/50R16 204/45R16 Conti
Reifen Mindestgrösse	v:165/65R15 h:185



a von /bis 92 cm/111 cm

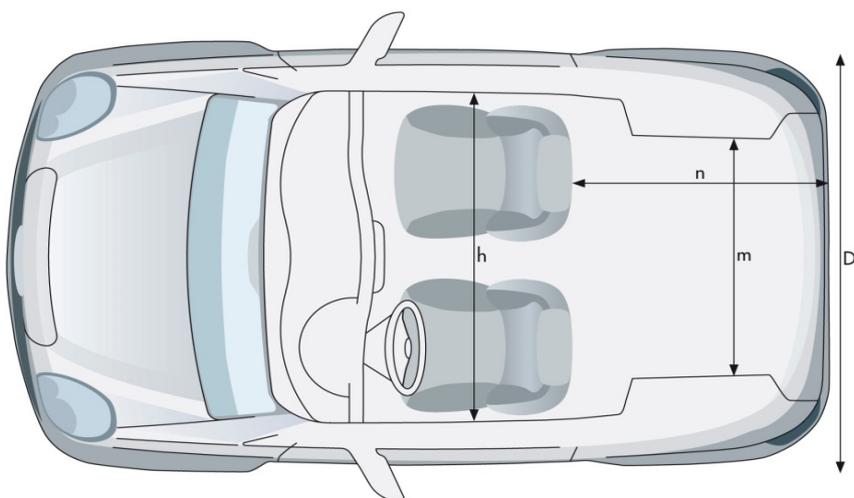
d 104 cm

g 66 cm

A 270 cm

B 154 cm

C 187 cm



h 142 cm

m 90 cm

n 57 cm

D 166 cm

TESTWERTE

Motorleistung

Leistungsmessung TCS	52.8 kW
Abweichung zu Hersteller	+0.8 kW

Tachoabweichung

Bei 60 km/h	56 km/h Anzeige
Bei 80 km/h	75 km/h Anzeige
Bei 100 km/h	94 km/h Anzeige
Bei 120 km/h	114 km/h Anzeige

Gewichte

Leergewicht Testfzg.	985 kg
Abweichung zu Hersteller	+105 kg
Zuladung Testfzg.	165 kg

Beschleunigung 0 - 100 km/h

Herstellerangabe	14.4 s
Messung TCS	15.9 s

Elastizität (im 3. und 4. Gang)

60 - 100 km/h	11.6 s
80 - 120 km/h	14.6 s

Kilometerzähler Abweichung

Anzeige Fahrzeug	2'000 m
Messwert	2028 m
1000 m effektiv sind	986 m Tacho

Bremsweg

(Mittelwert aus 10 Vollbremsungen mit 100 km/h)	
Bremsweg	37.0 m
Mittlere Verzögerung	10.4 m/s ²

Wendekreis

(Zwischen Mauern)	
Wendekreis links	7.3 m
Wendekreis rechts	7.3 m

Innengeräusche

bei 60 km/h	63 dB(A)
bei 80 km/h	67 dB(A)
bei 100 km/h	69 dB(A)
bei 120 km/h	72 dB(A)

Kosten

Stundenansatz laut BFS	CHF 145.-
Gratis Service	10 Jahre 80000 km

Service laut Hersteller

Anzeige km	
Anzeige Monate	

Gesamtkosten für die Wartung

(bei 15'000 km/Jahr)	
bis 180'000 km	CHF 3'059.-

Betriebskosten

Bei 10'000 km/Jahr	0.59 CHF/km
Bei 15'000 km/Jahr	0.44 CHF/km
Bei 30'000 km/Jahr	0.29 CHF/km

Umweltaspekte

Normverbrauch: l/100km (1999/100/EG)	
	städtisch ausserstädtisc gesamt
Werk	4.9 3.7 4.1
TCS	5.5 3.8 4.4

Testverbrauch

5.8 l/100 km

CO₂-Ausstoss

Werksangabe	93 g/km
TCS-Messung	99 g/km
CH-Durchschnitt	144 g/km
Energieetikette	B

Übersicht

Einparken	vorne	1.18 m
	hinten	1.96 m
Sicht	vorne	2.83 m
	hinten	3.44 m

TCS BEWERTUNG

Fahrzeugausstattung	HHHHH	Bremsweg	HHHHH
Sicherheitsausstattung	HHHHH	Normverbrauch Werk	HHHHH
Servicekosten	HHHHH	Normverbrauch Test	HHHHH
Innengeräusche	HHHHH	Testverbrauch	HHHHH
Übersicht	HHHHH		

VERGLEICHSTABELLE

	SMART	FIAT	TOYOTA	VW
	fortwo 1.0 52 kW passion	500 1.2 Lounge	Aygo 1 X	UP 1 BMT move up
Preis (CHF)	16'400.–	17'490.–	13'900.–	16'850.–
Hubraum (cm ³)	999	1242	998	999
Leistung (kW/PS)	52/71	51/70	51/69	55/75
Drehmoment (Nm/Umin)	91/2'850	102/3'000	95/4'300	95/3'000
Gesamtverbrauch 1999/100/EG (l/100km)	4.4 B(2)	4.7(1) C(2)	4.2 B(2)	4.2(1) B(2)
Innenlärm bei 120 km/h (dBA)	72	73(5)	73	71(6)
Betriebskosten(CHF/km) (3)	0.44	0.47	0.41	0.44
Bewertung Servicekosten (4)	HHHHH	HHHHI	HHHHH	HHHHH
Test Touring (Nummer/Jahr)	3/2015	1/2008(5)	17/2014	10/2012(6)

(1) Wert laut Importeur

(2) Energieeffizienz laut Importeur

(3) Bei 15'000 km/Jahr

(4) Gesamtkosten auf 180'000 km bei jährlich 15'000 km

(5) Fiat 500 1.4 Lounge

(6) VW UP 1.0 black up